

Haben Sie Interesse?

Dann sprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt bzw. Psychiater. Dieser stellt Ihnen eine Heilmittelverordnung aus.

Kosten

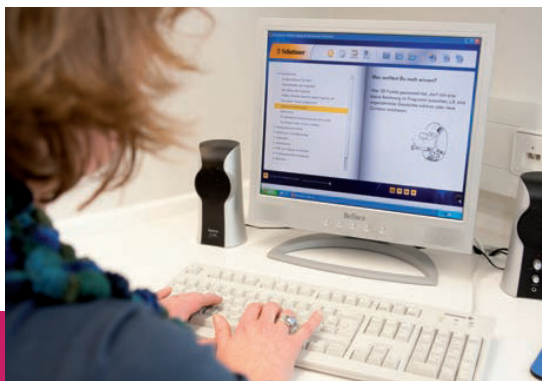
Die Behandlungskosten übernehmen die Krankenkassen. Sie zahlen nur die Rezeptgebühren von 10,- € und je nach Leistung für ein 10er Rezept zwischen 43,90 € und 75,70 € Eigenanteil.

Anmeldung

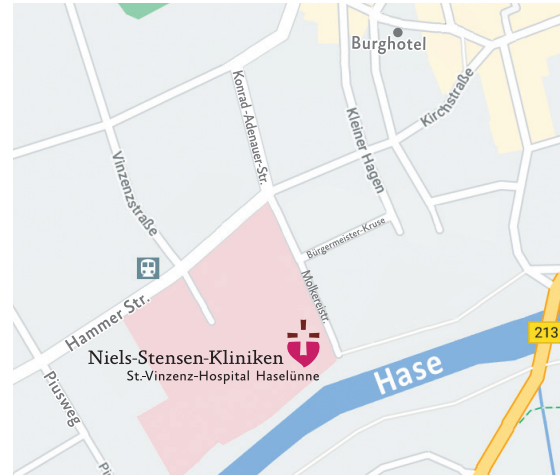
Eine Anmeldung ist jederzeit bei uns in der Ergotherapie oder telefonisch möglich. Sie finden uns in den Niels-Stensen-Kliniken St.-Vinzenz-Hospital Haselünne.

Termine

Termine nach Vereinbarung.



Krankenhaus Anfahrt



Niels-Stensen-Kliniken
St.-Vinzenz-Hospital Haselünne

Ambulante Ergotherapie
Niels-Stensen-Kliniken
St.-Vinzenz-Hospital Haselünne
Hammer Straße 9 · 49740 Haselünne

Telefon Ergotherapie 05961 503-4415
Telefon Neurofeedback 05961 503-4402
E-Mail ergotherapie-svh@niels-stensen-kliniken.de
www.niels-stensen-kliniken.de

Ambulante Ergotherapie



Gesundheit
ganz nah!



Liebe*r Patient*innen,

in den Niels-Stensen-Kliniken St.-Vinzenz-Hospital Haselünne befindet sich eine ergotherapeutische Ambulanz für psychisch erkrankte Menschen. Ergotherapie beruht auf medizinischer und sozialwissenschaftlicher Grundlage und ist ein ärztlich zu verordnendes Heilmittel. Sie kommt bei Menschen jeden Alters zum Einsatz.

Ergotherapie

ergon = (griechisch) Werk, Tat, Aktivität, Leistung
Therapie = Krankheitsbehandlung

Unser Ziel ist, Sie zu unterstützen, Ihre individuellen Fertigkeiten im täglichen Leben und Beruf wieder zu erlangen und/oder zu erhalten. Ergotherapie bedeutet Hilfe zur größtmöglichen Selbstständigkeit geben!

Klassische Erkrankungen, für die Ergotherapie indiziert ist, sind:

- Angststörungen
- Depressionen
- Psychotische-, neurotische- und psychosomatische Störungen
- Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen
- Suchterkrankungen
- Demenz
- Reaktive Störungen (z. B. Burn-Out-Syndrom)

Therapieziele können sein:

- Erhaltung und Stärkung vorhandener Fähigkeiten und sozialer Kontakte im Alltag und Beruf
- Förderung emotionaler, sozialer und kognitiver Fähigkeiten (u. a. durch handwerkliche Materialien)
- Grundarbeitsfähigkeiten entwickeln (Pünktlichkeit, Konzentration, Ausdauer, Sorgfalt, Handlungsplanung)
- Eigene Gefühle und Bedürfnisse wahrnehmen und äußern lernen
- Emotionale Schwingungs- und Ausdrucksfähigkeit entfalten
- Psychomotorische Unruhe in sinnvolle Bahnen lenken (z. B. durch ‚handfeste‘ handwerkliche Aktivitäten)
- Sich bei Arbeiten gegen den Widerstand handwerklicher Materialien körperlich spüren, abgrenzen und durchzusetzen lernen
- Unterstützung bei akuten Krisen
- Regulation und Stabilisierung des Allgemeinbefindens
- Im Falle eines stationären Aufenthaltes wird der Übergang in den Alltag durch ambulante ergotherapeutische Maßnahmen wie z. B. Tagesstrukturierung unterstützt.



Therapieangebote

- Je nach Verordnung Einzel- oder Gruppentherapie
- Handwerkliche und gestalterische Tätigkeiten
- Computergestütztes Hirnleistungstraining
- Kognitives Training
- Neurofeedback

